

... im Alsterland leben

... das Alsterland erleben



Projektbuch zum Regionalbudget der AktivRegion Alsterland

FÖRDERJAHR 2019



Vorwort

Im Jahr 2019 wurde erstmals vom Bund und Land das GAK-Regionalbudget angeboten. Damit wurden den AktivRegionen neben den ELER-Mitteln zusätzliche Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz für Kleinstprojekte bis maximal 20.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Die LAG AktivRegion Alsterland e. V. hat auf seiner Vorstandssitzung am 28. Februar 2019 beschlossen, für die Jahre 2019 bis 2021 jährlich dieses Regionalbudget in Höhe von 200.000 Euro für Kleinstprojekte zur Verfügung zu stellen. Das Budget setzt sich aus 180.000 Euro Fördergeldern des Bundes und des Landes sowie 20.000 Euro kommunalen Mitteln zusammen. Die Gesamtbruttokosten der Projekte müssen mindestens 2.500 Euro und maximal 20.000 Euro betragen. Die Förderquote beträgt 80 % der Bruttogesamtkosten. Antragsteller dürfen Private Projektträger, Vereine, Verbände, Wirtschaftsunternehmen und Kommunen sein.

Gefördert werden Maßnahmen zur Dorfentwicklung, dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen, Kleinstunternehmen der Grundversorgung und Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen, die der Grundsicherung der Bevölkerung dienen.

Am 18. Juli 2019 hat die AktivRegion Alsterland neben vier weiteren Regionen in Schleswig-Holstein einen Antrag beim Land gestellt, der mit Datum vom 12. August 2019 positiv beschieden wurde. Im ersten Jahr hat das Land ergänzend die verwaltungstechnische Abwicklung des Regionalbudgets gefördert.

Im Jahr 2019 wurden 18 Projektanträge gestellt, davon haben 15 Projektträger einen Zuwendungsvertrag erhalten. Die Antragsteller leisteten zusammen mit der AktivRegion Alsterland Pionierarbeit in dem Antrags-, Vergabe- und Abwicklungsverfahren.

Acht Gemeinden, sechs Vereine und ein Privater Träger haben in dem Jahr 204.861,61 Euro in die Entwicklung der ländlichen Räume investiert, davon waren 155.635,68 Euro Fördermittel. Davon hat die LAG 15.563,57 Euro übernommen.

Mit dem Projektbuch 2019 geben wir einen Einblick in unser erstes Förderjahr für Kleinstprojekte.

Bernd Gundlach

1. Vorsitzender der AktivRegion

Sabine Zeis

Regionalmanager der AktivRegion

RBAL-19_01: Denkmalgerechte Ertüchtigungen des Dorfgangers mit dem Ehrenmal im Ortsteil Fischbek



Projektbeschreibung:

Die Gemeinde Elmenhorst im Ortsteil Fischbek sah für den Dorfganger sowie das gemeindliche Ehrenmal eine nachhaltige naturnahe Ertüchtigung vor. In diesem Zusammenhang wurden insbesondere zwei größere Asphaltflächen auf dem Areal des Dorfgangers und bisherige Gemeindestraßen ausgebaut. Die Flächen wurden mit Mutterboden aufgefüllt und bepflanzt, die bisherige asphaltierte Querstraße über den Dorfganger wurde damit aufgehoben. Unmittelbar um das historische Ehrenmal auf dem Platz erfolgte eine vollständig neue blühende Bepflanzung, Einbauten aus Waschbeton wurden entfernt. Die neu gestaltete Grünanlage wurde zusätzlich mit Sitzgelegenheiten aufgewertet. Weiter wurden neue Linden gepflanzt und die Beleuchtung der Anlage in den Randbereichen verbessert. Das gemeindliche hundertjährige Ehrenmal auf dem Dorfganger aus dem Jahr 1919, insbesondere das schmiedeeiserne Kreuz, wurde ebenfalls erhalten.

Projektziele:

Durch die Ertüchtigung des Dorfgangers wurde die Attraktivität des Dorfmittelpunktes des Ortes Fischbek gesteigert. Hierdurch wurde der öffentliche Treffpunkt kulturell und ökologisch verbessert. Die dortige Aufenthaltsqualität konnte gesteigert werden.

Projektträger:	Gemeinde Elmenhorst
Gesamtkosten:	19.498,04 Euro
Fördersumme:	15.598,43 Euro
Förderquote:	80 %

Fördergegenstand:

- Landschaftsbauarbeiten
- Maurerarbeiten
- Schmiedearbeiten

RBAL-19_02: Einbau einer Akustikanlage im Kirchenschiff in Sülfeld



Projektträger:	Kirchengemeinde Sülfeld
Gesamtkosten:	12.664,18 Euro
Fördersumme:	10.131,34 Euro
Förderquote:	80%

Projektbeschreibung:

Das Kirchengebäude wird neben Gottesdiensten, Taufen, Konfirmationen oder Hochzeiten auch für vielfältige andere Veranstaltungen genutzt. Auftritte der örtlichen Chöre, Musik- und Theaterveranstaltungen, Filmvorstellungen, aber auch Kunstausstellung finden im Kirchengebäude statt. Das Gebäude selbst bietet etwa 220 Sitzplätze in den Bankreihen wie auch Sitzplätze in den drei historischen Gutslogen. Für große Veranstaltungen werden zusätzliche Sitzmöglichkeiten bereitgestellt.

Durch die Akustikanlage verbesserte sich die Durchführbarkeit verschiedener Veranstaltungen, auch für Besucher in den hintersten Reihen und hörbeeinträchtigte Gäste. Der Einbau der Akustikanlage erfolgt nach Vorgaben der Denkmalschutzbehörde.

Projektziele:

Ziel der neuen Akustikanlage ist es, neben den pastoralen Amtshandlungen zukünftige Veranstaltungen akustisch zu unterstützen. Die Anlage fördert die Begegnung und das Miteinander der Gemeindemitglieder in der Kirche als Treffpunkt für alle Altersgruppen. Insbesondere, da die ehemalige technische Ausstattung im Klang mangelhaft war, konnte die Akustik für die älteren Besucher nachhaltig verbessert werden. Denn die Akustikanlage kann Defizite bei Besuchern mit Hörgeräten besser ausgleichen. Zudem wurden Stolperfallen durch verlegte Kabelstränge der Handmikrofone beseitigt.

Fördergegenstand:

Erwerb und Einbau einer Akustikanlage in das Kirchenschiff.

RBAL-19_03: Wiederaufbau und Schutz einer Streuobstwiese in Ahrensburg



Projektträger:	Zeitlupe gUG
Gesamtkosten:	14.036,40 Euro
Fördersumme:	11.229,12 Euro
Förderquote:	80 %

Projektbeschreibung:

Der Verein Zeitlupe Ahrensburg arbeitete in der Vergangenheit bereits mit dem Initiativkreis Gut Wulfsdorf und dem Pomologen-Verein an verschiedenen Streuobstprojekten. Den größten Anteil an Streuobstbäumen fasst das Gut Wulfsdorf, wobei sich der Schwerpunkt auf den Erhalt regionaler und seltener Obstsorten konzentriert.

Die das Projekt betreffende Kirschbaumwiese verfügt über einen Altbestand von ca. 100 Kirschbäumen auf 1,8 ha Fläche. Das Grundstück wird von Jungrindern beweidet. Der Altbaumbestand wurde in Pflege genommen, professionell dokumentiert und in einen dauerhaft erhaltbaren Zustand gebracht. Die Wiese wurde um weitere Kirschbäume aus der eigenen Baumschule der „Zeitlupe gUG“ ergänzt. Wegen der Beweidung durch Rinder wurden die Bäume mit stabilem Baumschutz ausgestattet.

Projektziele:

Durch den Wiederaufbau der Streuobstwiese wurde ein Beitrag zu Erhalt und Verbreitung alter Kirscharten in Norddeutschland geleistet. Neben der Schaffung eines Ortes zum Verweilen für die lokale Bevölkerung wurde außerdem ein bereits bestehender Lehrpfad erweitert und ein positiver Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Fördergegenstand:

- Pflege, Schutz und Dokumentation des Altbestands
- Pflanzung neuer Kirschbäume
- Erarbeitung eines Lehrpfades

RBAL-19_04: Ausgestaltung der Veranstaltungsräume des Vereins Miteinander aktiv bleiben e. V. in Nahe



Projektträger:	Miteinander aktiv bleiben e.V.
Gesamtkosten:	19.493,10 Euro
Fördersumme:	15.056,01 Euro
Förderquote:	80 %

Projektbeschreibung:

Im Innenhof des Seniorenwohnprojektes des „Miteinander aktiv bleiben e. V.“ entstanden offene Räume, die als Gemeinschaftsbereiche der Wohnanlage zugleich als offene Räume für Aktivitäten im Rahmen der Gemeinde zur Verfügung stehen. Der Verein übernimmt dabei die Bewirtschaftung und Betreuung der Räume. Weiter organisiert und koordiniert der Verein in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde, Gemeinde Nahe und dem Familienzentrum die stattfindenden Aktivitäten.

Zur besseren Nutzung und Attraktivitätssteigerung der Gemeinschaftsräume wurden diese nun ausgebaut bzw. erweitert.

Projektziel:

Durch die Ausgestaltung der beiden Veranstaltungsräume „Saal“ und Dachterrasse, die allen Einwohnern der Gemeinde zur Nutzung zur Verfügung stehen, wird in Nahe ein Treffpunkt für verschiedene Arten von Veranstaltungen (z. B. Ausstellungen, Kleinkunstveranstaltungen, Filmvorführungen, musikalische Veranstaltungen oder Lesungen) gestaltet. Der neue Treffpunkt Dachterrasse und die technische Ausstattung des Saals steigern die Qualität und Diversität der dortigen Veranstaltungen.

Fördergegenstand:

- Ausstattung des „Saales“ mit Veranstaltungstechnik
- Umbau der Dachterrasse mit Fußbodenplatten, Geländer und Entwässerung

RBAL-19_05: Aufwertung des Elmenhorster Gartens durch Aufstellung von Erwachsenen - Trimmgeräten



Projektträger:	Gemeinde Elmenhorst
Gesamtkosten:	17.047,05 Euro
Fördersumme:	13.637,64 Euro
Förderquote:	80 %

Projektbeschreibung:

Die Gemeinde Elmenhorst hat als Förderprojekt über die AktivRegion Alsterland 2010 auf der gemeindeeigenen Grünfläche in der Ortsmitte am Bürgerhaus den „Elmenhorster Garten“ als Naturoase angelegt. Die naturnahe öffentliche Grünfläche beherbergt neben einem Steingarten, einem Streuobstbereich, einem Insektenhotel und einem Feuchtbiotop ein historisches Kriegsdenkmal der Gemeinde. Zusätzlich soll nun eine weitere Aufwertung des Gartens stattfinden. Für eine aktive Freizeitgestaltung sollen Erwachsenen-Trimmgeräte aufgestellt werden.

Projektziele:

Durch die Aufstellung der Trimmgeräte in dem für jeden zugänglichen „Elmenhorster Garten“ wurde einerseits einer der zentralen Treffpunkte des Ortes attraktiviert, andererseits dienen die Geräte der körperlichen Ertüchtigung. Es besteht nun ein weiteres Angebot für alle Gemeindemitglieder im Bereich Lebensqualität. Die Trimmgeräte sind wartungsfrei und beanspruchen somit keine zusätzlichen Instandhaltungskosten.

Fördergegenstand:

- Beintrainer – Walker
- Ganzkörpertrainer - Elliptical
- Rudergerät – Handle Boat

RBAL-19_07: Multifunktionale Spielkombination für Kleinkinder in der Gemeinde Delingsdorf



Projektbeschreibung:

Der Kinderspielplatz des Neubaugebiets Schäferkoppel am Ortseingang der Gemeinde Delingsdorf stellte sich aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen als nicht mehr beispielbar heraus. Die überholten Spielgeräte wurden weitestgehend entfernt, die Fläche lag für geraume Zeit frei. Mit der Errichtung einer multifunktionalen Spielkombination für Kleinkinder kann die Fläche nun wieder für die Freizeitgestaltung genutzt werden. Bei der Neukonzipierung wurde insbesondere auf Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit bei den zur Auswahl stehenden Spielgeräten Wert gelegt.

Projektziele:

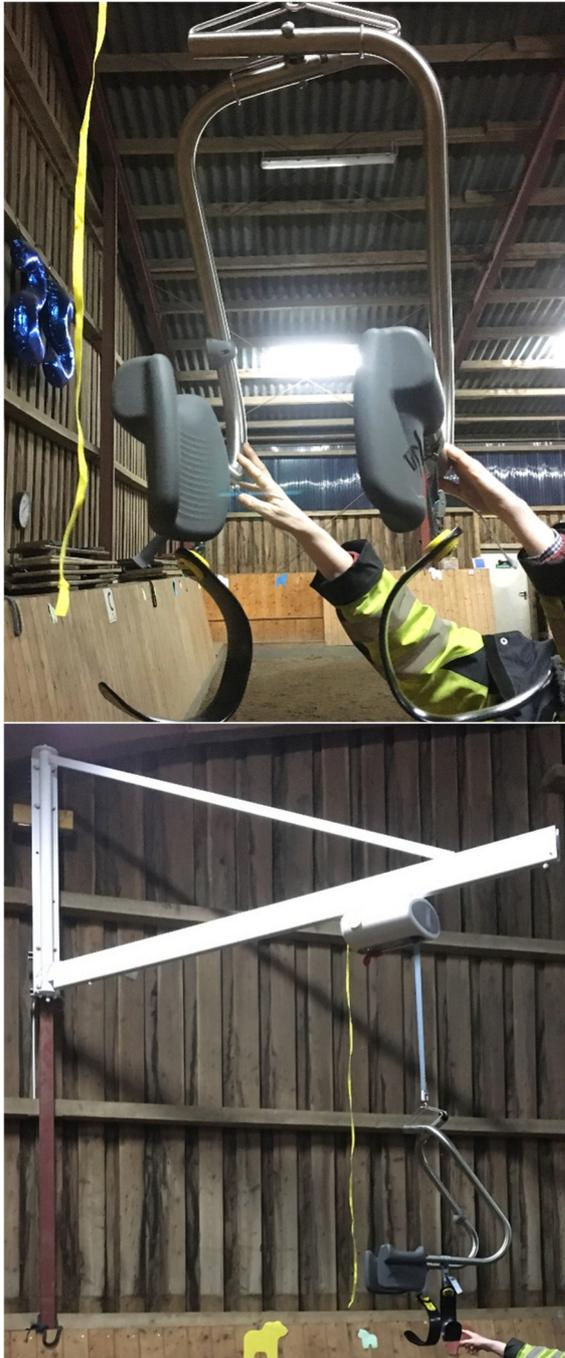
Ziel ist es, die freie Fläche in der Mitte von Delingsdorf neu zu gestalten. Durch die neue Spielkombination wird in Delingsdorf eine zusätzliche Freizeitmöglichkeit für Familien, insbesondere mit Kleinkindern, geschaffen.

Projektträger:	Gemeinde Delingsdorf
Gesamtkosten:	19.141,52 Euro
Fördersumme:	15.313,21 Euro
Förderquote:	80 %

Fördergegenstand:

- Spielkombination
- Aufbaukosten

RBAL-19_08: Einen Lifter für die heilpädagogische Förderung



Projektbeschreibung:

Der DALARNA Kattendorfer Reiterhof e.V. bietet beeinträchtigten Menschen die Möglichkeit einer Therapie- und Reitstunde mit Pferd. Eine für die Therapie gebaute Treppe als Aufstiegshilfe existiert bereits. Gehbeeinträchtigte können diese Treppe jedoch nicht nutzen. Die Mitarbeiter des Reiterhofes stoßen oftmals selbst an ihre körperlichen Grenzen, bei dem Versuch Menschen auf den Pferderücken zu helfen. Um dieses Problem zu lösen und weiteren Personen die Möglichkeit der heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd zu ermöglichen, wurde ein Personenlifter angeschafft. Der elektrische Lifter hebt die Personen direkt aus dem Rollstuhl auf den Pferderücken.

Projektziele:

Durch das Anschaffen eines Lifters für die heilpädagogische Arbeit auf dem Reiterhof wird es Menschen mit einer Behinderung ermöglicht, am Reitsport teilzunehmen. Dies wirkt sich positiv auf die Gesundheit dieser Reiter aus. Es erfolgt eine Verbesserung rund um das Thema Gesundheit im ländlichen Raum. Weiter wird durch die Barrierefreiheit ein weiteres Freizeit- und Naherholungsangebot für jedermann geschaffen.

Fördergegenstand:

- Personenlifter

Projektträger: DALARNA Kattendorfer Reiterhof e. V.

Gesamtkosten: 11.937,22 Euro

Fördersumme: 9.549,77 Euro

Förderquote: 80 %

RBAL-19_09: Einrichtung von Mitfahrbänken um und in Bargteheide



Projektbeschreibung:

Zur Steigerung der Mobilität im ländlichen Raum und zur Ergänzung des Angebots im öffentlichen Nahverkehr wurden einheitlich gestaltete Mitfahrbänke in den Gemeinden um Bargteheide und in der Stadt Bargteheide aufgestellt. Menschen, die kein eigenes Auto besitzen oder einfach bewusster mit ihrer Umwelt umgehen möchten, können sich auf diese Mitfahrbänke setzen und von Autofahrern mitgenommen werden. Individuelle Fahrtrichtungsweiser weisen auf die Funktion der Bänke hin. Das Projekt ist angelehnt an das erfolgreich laufende Mobilitätskonzepts im Bereich Hürup bei Flensburg des Vereins „Boben- Op“.

Projektziele:

Das Ziel ist es, die Mobilität im ländlichen Raum zu steigern. Durch die Schaffung eines weiteren, umweltfreundlichen Mobilitätsangebots können zusätzliche Fahrten und der damit verbundene CO₂-Ausstoß verringert werden.

Fördergegenstand:

- Mitfahrbänke
- Richtungsanzeiger
- Schilder mit Ortsnamen



Projektträger:	Amt Bargteheide-Land
Gesamtkosten:	19.900,00 Euro
Fördersumme:	15.920,00 Euro
Förderquote:	80%

RBAL-19_11: Wasserspender am Emil-von-Behring-Gymnasium in Großhansdorf



Projektbeschreibung:

Im Rahmen der Projektwoche „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Großhansdorf entstand die Konzeptidee zwei Wasserspender in der Schule zu installieren. Durch die Wasserspender soll dem Verbrauch von Plastikflaschen und den damit verbundenen Umweltschäden entgegengewirkt werden. Eigene Trinkflaschen können so nach Bedarf immer wieder aufgefüllt werden.



Projektziele:

Das Ziel ist es, durch die Installation der Wasserspender in der Emil-von-Behring Schule den Konsum von Getränken aus Plastikflaschen zu reduzieren und somit klimaschädlichen Folgen entgegenzuwirken. Außerdem soll die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler verbessert werden, indem ausreichend getrunken wird und andere ungesunde Getränke vermieden werden.

Fördergegenstand:

- Zwei Wasserspender (Sodamaster)
- Installation

Projekträger:	Emil-von-Behring-Gymnasium
Gesamtkosten:	10.294,69 €
Fördersumme:	8.235,75 €
Förderquote:	80 %

RBAL-19_12: Einrichtung eines Bienenlehrpfades in Sülfeld



Projektbeschreibung:

Die Gemeinde Sülfeld unterstützt den Schutz der heimischen Bienen durch die Anlegung von Blühstreifen auf gemeindlichen Flächen. Die örtliche Imker-Initiative beteiligt sich an diesen Aktionen und möchte dabei die Bevölkerung auf die existenzielle Notwendigkeit der heimischen Bienen hinweisen. An zwei innerörtlichen Standorten wurden daher nach den Vorgaben des deutschen Imkerbundes Bienenlehrpfade eingerichtet. Mit Hilfe des Imkerbundes wurden entsprechende Erläuterungstafeln entwickelt und aufgestellt.

Projektziele:

Durch die Einrichtung von zwei Bienenlehrpfaden in der Gemeinde Sülfeld wird Aufklärungsarbeit zum Thema Bienen und Naturschutz geleistet. Der Lehrpfad wird von verschiedenen Bildungseinrichtungen des Ortes genutzt werden. Außerdem wird durch das Säen neuer Blühstreifen ein Beitrag zum Erhalt der Lebensräume für Bienen geleistet.

Fördergegenstand:

- Holzrahmen und Erläuterungstafeln

Projektträger:	Holger Redelin
Gesamtkosten:	4.469,83 Euro
Fördersumme:	3.575,86 Euro
Förderquote:	80 %

RBAL-19_13: Tanzboden für Veranstaltungen in der Sporthalle Wakendorf II



Projektbeschreibung:

In der Sporthalle des Kultur- und Sportzentrums in der Gemeinde Wakendorf II finden neben reinen Sportveranstaltungen des „TuS Wakendorf-Götzberg“ auch Tanzveranstaltungen statt. Bei diesen von der ortsansässigen Landjugend durchgeführten Veranstaltungen wird die Halle mit Straßenschuhen betreten. Damit der Hallenboden keinen Schaden nimmt, muss dieser mit einem Schutz versehen werden. Um den Schutz zu gewährleisten, wurde bislang Material und die Verlegung des Materials gemietet. Gummimatten sollen dem Abhilfe schaffen. Die Mattenrollen können auf einem Montagewagen gelagert werden und bei Bedarf verlegt werden.

Projektziele:

Durch das Anschaffen von Gummimatten zum Schutz des Hallenbodens in der Sporthalle können dortige Tanzveranstaltungen in Zukunft einfacher und wirtschaftlich nachhaltiger durchgeführt werden. Das Ziel ist es, den Freizeitwert durch die vereinfachte Durchführung der Veranstaltungen zu steigern.

Fördergegenstand:

- Feinriefenmatten
- Tisch- und Montagewagen

Projektträger:	Landjugend Wakendorf II
Gesamtkosten:	4.542,87 Euro
Fördersumme:	3.634,29 Euro
Förderquote:	80 %

RBAL-19_14: Dorfhaus Stukenborn - Kühlanlage



Projektträger:	Gemeinde Stukenborn
Gesamtkosten:	5.092,01 Euro
Fördersumme:	4.073,61 Euro
Förderquote:	80%

Projektbeschreibung:

Das Dorfhaus „Goldener Hahn“ ist im Eigentum der Gemeinde Stukenborn. Das Gebäude wird als Gaststätte und als Dorftreffpunkt genutzt. Es finden gemeindliche Veranstaltungen wie Feuerwehrversammlungen, gemeindliche Sitzungen und Dorffeste statt. Neben dem Gasthof befinden sich im Gebäude sechs Wohneinheiten. Seit einigen Jahren gibt es Beschwerden seitens der Wohnungseigentümer bezüglich des Lärmpegels des Kühlhauses des Gasthofes. Das alte Kühlaggregat übersteigt nachweislich einen Geräuschpegel von 45 Db. Das Kühlaggregat soll gegen ein energieeffizienteres und geräuscharmes Gerät ausgetauscht werden.

Projektziele:

Ziel des neuen Kühlaggregats in der Gaststätte „Goldener Hahn“ ist es, sowohl den Geräuschpegel der Kühlung zu reduzieren als auch Energieeinsparungen zu bewirken. Der Gasthof dient als Dorftreffpunkt und fördert somit die Kommunikation der Gemeindemitglieder. Ein geräuscharmes Kühlaggregat trägt zur Verbesserung der Lebensqualität der angrenzenden Anwohner bei. Durch die Beseitigung der Lärmquelle werden Beschwerden seitens der Wohnungseigentümer abgewendet.

Fördergegenstand:

- Einbau Kühlaggregat

RBAL-19_16: Mok de Dör op! – barrierefreier Direktzugang vom alten Dorfplatz zum Bürgersaal in Itzstedt



Projektbeschreibung:

Im Herbst 2017 hat die Gemeinde Itzstedt die Gaststätte „Juhls Gasthof“ zurückgekauft. Diese dient als allgemeine Begegnungsstätte der Bevölkerung. Im Zuge des Projektes „Mok de Dör op!“ sollen die maroden, einfachverglasten Fenster des Gebäudes gegen bodentiefe Kunststofffenster mit Isolierglas ausgetauscht werden. Der Bereich des Saales wird so nicht nur lichtdurchflutet gestaltet, sondern es entsteht auch ein barrierefreier Zugang vom Dorfplatz zum Bürgersaal.

Projektziele:

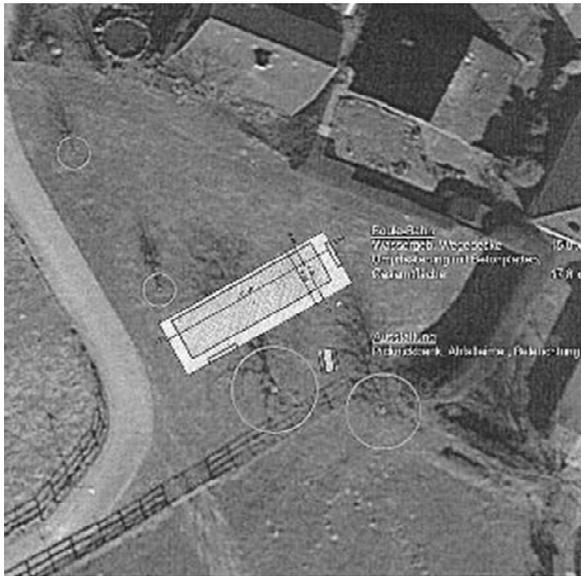
Durch den Umbau der ehemaligen Gaststättenfenster zu einem barrierefreien Direktzugang vom Gebäude zum Vorplatz wurde sowohl die Durchführbarkeit von Veranstaltungen als auch die Teilnahmemöglichkeiten für beeinträchtigte Personen verbessert. Die Nutzbarkeit wie auch die Attraktivität des Gasthofes wurde durch die Maßnahme erhöht. Die besser isolierten Fenster fördern außerdem die Energieeinsparung.

Fördergegenstand:

- Austausch der Fenster
- Fußboden an Fenster anarbeiten
- Einbau der Kunststofftüren
- Umverlegen der Heizungsrohre und Heizkörper

Projektträger:	Gemeinde Itzstedt
Gesamtkosten:	18.186,63 Euro
Fördersumme:	6.375,00 Euro
Förderquote:	35 %

RBAL-19_17: Boule Bahn in der Gemeinde Hammoor



Projektbeschreibung:

In der Gemeinde Hammoor ist im zentralen Dorfgebiet ein neuer Treffpunkt entstanden. An zentraler Stelle wurde eine gemeindliche Boule-Bahn für Jung und Alt geschaffen. Zudem bieten eine Picknick - Sitzgarnitur und erweiterte Straßenbeleuchtung die Möglichkeit zum Verweilen.

Projektziele:

Durch die Schaffung eines neuen Treffpunktes in Form der Boule-Bahn mit Sitz- und Picknickgelegenheiten im Ort Hammoor wurde ein neuer zentraler Ort entwickelt, an dem die Dorfbewohner zusammenkommen können. Sowohl der Freizeit- als auch der Naherholungswert wurde dadurch gesteigert.

Fördergegenstand:

- Boule - Anlage



Projektträger:	Gemeinde Hammoor
Gesamtkosten:	19.034,05 Euro
Fördersumme:	13.504,27 Euro
Förderquote:	80%

RBAL-19_18: Ertüchtigung der Freisport- und Bewegungsanlage auf der offenen Pausenhofanlage in Sülfeld



Projektbeschreibung:

Durch das Zusammenwirken von Schülern und Lehrern der Gemeinschaftsschule im Alsterland Standort Sülfeld ist der Wunsch entstanden, die frei zugängliche Pausenhofanlage zu ertüchtigen. Die Anlage wird insbesondere durch die angegliederte OGS sowie durch das benachbarte Jugendhaus genutzt. Es wurden Sportgeräte und Freiluft-Ausstattungsgegenstände in Form einer Tischtennisplatte, Sitzbänke, einer Rundbank, Picknick-Tischen, Bolzplatztoren und Basketballkörben angeschafft.



Projektziele:

Ziel ist es, durch die Ertüchtigung der Freisport- und Bewegungsanlage, die von den Sülfelder Schulen und dem Jugendhaus benutzt wird, zusätzliche Freizeitmöglichkeiten und einen Treffpunkt für alle Sülfelder, insbesondere Kinder und Jugendliche, zu schaffen.



Fördergegenstand:

- 1 Tischtennisplatte
- 10 Sitzbänke
- 1 Rundbank
- 3 Picknick-Tische
- 2 Bolzplatz Tore
- 2 Basketballkörbe

Projektträger:	Schulverband Amt Itzstedt
Gesamtkosten:	12.251,03 Euro
Fördersumme:	9.800,82 Euro
Förderquote:	80 %